

## ***Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des NWTV e. V. am 25.01.2003 in Dortmund***

### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellen der Stimmberechtigung (Registerauszug plus Vollmacht) Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende, Wilfried Peters, eröffnete gegen 12.10 Uhr die Versammlung. Er begrüßte die Anwesenden und erläuterte das Verfahren zur Feststellung der Stimmberechtigung. Nach kurzer Aussprache überprüfte er die Vereinsregisterauszüge und die Vollmachten. Daraus ergaben sich sieben stimmberechtigte Vereinsvertreter plus 5 weitere Anwesende (Vorstandmitglieder des NWTV sowie weitere nicht stimmberechtigte Personen). Herr Peters stellte anschließend die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 27.01.2002 wurde einstimmig genehmigt.

### **4. Berichte des Vorstandes**

#### **a) Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden**

Der erste Vorsitzende W. Peters berichtete über die Tätigkeit des Vorstandes im Jahre 2003. Der 2. Vorsitzende W. Bergner gab einen Überblick über seine Tätigkeit insbesondere im Meldewesen und legte eine Mitgliederstatistik der letzten Jahre vor.

#### **c) Bericht des Jugendwartes**

Auf Antrag des Vorstandes (er wurde einstimmig angenommen) wurde der Bericht des Jugendwartes vorgezogen. G. Potthast berichtete über seine Aktivitäten im Jugendbereich und insbesondere über die Lehrgänge und die Westfalenmeisterschaft.

#### **b) Bericht des Kassenführers**

Der Kassenführer R. Misera legte den Kassenbericht vor. Hierzu wurde eine Übersicht der Einnahmen / Ausgaben des Verbandes im Jahre 2002 verteilt. Es folgte eine Aussprache über einzelne Posten der Kassenführung.

### **5. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes**

#### **a) Entlastung des 1. und 2. Vorsitzenden**

Im Anschluss an die Berichtes des Vorstandes wurde die Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung gebracht. Zunächst wurde einstimmig beschlossen, über den 1. und 2. Vorsitzenden en bloc (also gemeinsam) abzustimmen. Der 1. und 2. Vorsitzende wurde in der folgenden Abstimmung mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung entlastet.

#### **b) Entlastung des Kassenführers**

Herr Peters gab den Kassenprüfern J. Träger und R. Starker das Wort. Sie bestätigten eine einwandfreie Kassenführung für das Jahr 2002 (die Prüfung hatte eine Woche vorher stattgefunden).

Der Kassenprüfer J. Träger stellte den Antrag, R. Misera als Kassenführer durch Abstimmung die Entlastung zu erteilen. Der Kassenwart wurde mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung entlastet.

### **6. Wahlen**

Für die anstehenden Wahlen bat Herr Peters darum, die Versammlungsleitung abzugeben. J. Raven erklärte sich bereit und wurde einstimmig für die Vorstandswahlen als Versammlungsleiter bestellt.

### **a) Wahl de 1. Vorsitzenden**

J. Raven bat um Wahlvorschläge. Es wurde Wiederwahl von W. Peters vorgeschlagen. W. Peters wurde mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an.

### **b) Wahl des 2. Vorsitzenden**

J. Raven bat um Wahlvorschläge. Es wurde Wiederwahl von W. Bergner vorgeschlagen. W. Bergner wurde mit 7 Ja-Stimmen zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an.

### **c) Wahl des Kassierers**

J. Raven bat um Wahlvorschläge. Es wurde Wiederwahl vorgeschlagen. R. Misera wurde mit 7 Ja-Stimmen zum Kassensführer gewählt. Er nahm die Wahl an.

Im Anschluss an die Wahlen übergab J. Raven die Versammlungsleitung wieder an W. Peters. Es folgte eine kurze Pause

Nach der Pause stellte W. Peters den Antrag auf Änderung der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag). Es sollte der Punkt 6 e) Wahl des zweiten Kassensführers mit aufgenommen werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Als Wahlvorschläge wurden genannt Holger Kosch und Jürgen Träger. Mit 5 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen wurde J. Träger zum Kassensprüfer für die nächsten zwei Jahre gewählt. Der zweite Kassensprüfer wird im nächsten Jahr erneut für zwei Jahre gewählt. Diese Vorgehensweise, dass die Kassensprüfer abwechselnd (versetzt) jeweils für zwei Jahre gewählt werden, wurde einstimmig angenommen (auf der letzten Versammlung war R. Starker als Kassensprüfer gewählt worden).

### **7. Vorlage der Finanzplanung für das Jahr 2003**

W. Peters legte die Finanzplanung für das Jahr 2003 auf der Basis des letzten Jahres vor. Im wesentlichen sollten die gleichen Rahmencahlen des letzten Jahres auch für das Jahr 2003 gelten. Es wurde für Veranstaltungen ein Zuschussbetrag von 3000,- Euro vorgesehen, so dass der verplante Etat ca. 17.500,00 Euro beträgt. Weitere Spielräume bestehen dadurch, dass der Etat sicherlich ca. 20.000,00 Euro betragen wird.

### **8. NWTV Präsenz in übergeordneten Organisationen**

W. Peters schilderte die Arbeit des NWTV im Zusammenhang mit dem Dachverband für Budotechniken (Übungsleiterausbildung) und der ITF-D. Anlässlich einiger Vereinsausschlüsse aus der ITF-D wurde die Frage erörtert, ob der NWTV diese Vereine auch zwangsläufig ausschließen muss. Hier ergab die Diskussion, dass es rechtliche Probleme geben könnte, wenn ein Verein sich dagegen wehrt. Es wurde einstimmig beschlossen, über diese Frage Rechtsauskünfte einzuholen.

### **9. Aktivitäten des NWTV im Jahre 2003**

Die geplanten Veranstaltungen (Lehrgänge, Turniere, Trainingscamp) wurde erörtert. Eine Abstimmung über die Vergabe der Westfalenmeisterschaft 2003 ergab, dass sie dies Jahr in Dortmund (Ausrichter Chin Gu Kwan Jang) und nächstes Jahr in Plettenberg stattfinden soll. Dieses Jahr soll der ABV Plettenberg erst mal einen Jugendlehrgang ausrichten.

### **10. Anträge**

weitere Anträge gab es nicht.

## **11. Verschiedenes**

H. Peters kündigte an, dass die Beiträge demnächst per Lastschrift eingezogen werden sollen und hierfür ein Vertrag mit der Sparkasse gemacht werden soll.

Die Versammlung wurde gegen 16.30 Uhr beendet.